

- **Bauarbeiten „Am Maifeld“, in der „Bahnhofstraße“ und „Am Jahenbrink“**
- **Stadtwerke Werl investieren in Versorgungsnetz und Glasfaserprojekt**

**Werl.** Mit Bauprojekten „Am Maifeld“, in der „Bahnhofstraße“ und „Am Jahenbrink“ investieren die Stadtwerke Werl ab dieser Woche wieder in die Erneuerung und Erweiterung des lokalen Versorgungsnetzes; zum Teil muss mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. „Mit diesen wichtigen Infrastrukturmaßnahmen sichern wir nicht nur die Energie- und Wasserversorgung in Werl“, erklärt Arne Lorenz von Reisswitz, Leiter der Stromabteilung. „Wir legen außerdem den Grundstein für das High-Speed-Internet für diverse Bereiche.“

Ab Montag, 15. Mai, sanieren die Stadtwerke Werl in der Straße „Am Maifeld“ ihr Stromnetz. Über einen Zeitraum von vier Wochen werden u.a. 10 kV-Mittelspannungsleitungen verlegt. In Richtung der Firma Kettler ist die Straße im Rahmen der Arbeiten nur einseitig befahrbar.

Am selben Tag beginnt die Baumaßnahme in der Bahnhofstraße. Hier werden innerhalb von voraussichtlich vier Wochen u.a. Niederspannungskabel erneuert. Für die Zeit der Bauarbeiten können Fußgänger lediglich eine Seite des Bürgersteigs nutzen. Die Parkmöglichkeiten stehen Autofahrern nur eingeschränkt zur Verfügung.

Für das Ausbauprojekt „Erdgas und Glasfaser für Holtum“ starten ab Montag, 22. Mai, die Arbeiten „Am Jahenbrink“ Ecke „Zum Winkel“ (östliches Ende) im Übergang zur Straße „Zum Brauk“. Die Stadtwerke verlegen dort neben neuen Strom- und Gasleitungen auch die Leerrohre für leistungsstarke Glasfaserleitungen. Das Energieunternehmen wird in Holtum bis 2020 eine Glasfaser-Infrastruktur schaffen, mit deren Hilfe 90 Prozent aller Gebäude des Werler Ortsteils mit Highspeed Internetgeschwindigkeiten von bis zu 200 Mbit/s versorgt werden können. Die Arbeiten „Am Jahenbrink“ werden voraussichtlich vier Wochen in Anspruch nehmen. Dabei wird ein Teilstück der Straße für den Fahrzeugverkehr gesperrt.